

Inhalt

Vorwort — V

- 1 Einleitung — 1**
 - 1.1 Zielstellung und Hintergrund — 1
 - 1.2 Aufbau der Arbeit — 4

- 2 Radio – ein auditives Medium mit auditiver Identität — 7**
 - 2.1 Wie und warum nutzen Hörerinnen und Hörer Radio? — 7
 - 2.2 Wie wird eine „Channel Identity“ gestaltet? — 13
 - 2.3 Rolle und Funktion der Moderatorinnen und Moderatoren — 18
 - 2.3.1 Strukturierende, interpretierende und parasoziale Funktion — 19
 - 2.3.2 Wie entsteht eine „Personality“? — 24
 - 2.3.3 Zielgruppengerechte Ansprache – Accommodation Theory und Audience Design — 28

- 3 Sprechstil – Erwerb, Begriff und empirische Erfassung seiner Bedeutungen — 35**
 - 3.1 Exkurs: Ähnlichkeiten, Unterschiede und Kategorisierung — 35
 - 3.2 Erlernen von Sprechstilen und deren Bedeutungen — 41
 - 3.3 Stilbegriff dieser Arbeit — 48
 - 3.4 Sprechen über Sprechstil: Metalinguistische Beschreibungen — 54

- 4 Konsequenzen für die Untersuchung von Moderationsstilen — 57**

- 5 Korpus — 63**

- 6 Untersuchungsschritt 1: Welche Stimuli sind besonders typisch? — 68**
 - 6.1 Kriterien für die Auswahl der Stimuli — 68
 - 6.2 Vorgehen — 70
 - 6.3 Auswertung — 72

- 7 Untersuchungsschritt 2: Erhebung metalinguistischer Beschreibungen — 79**
 - 7.1 Die Repertory-Grid-Methode — 79
 - 7.1.1 Theoretischer Hintergrund — 80
 - 7.1.2 Methode — 81

- 7.2 Vorgehen bei der Durchführung der Interviews — 83
 - 7.2.1 Warum Interviews? — 84
 - 7.2.2 Warum zwei Befragte? — 85
 - 7.2.3 Warum kein „Grid“? — 87
 - 7.2.4 Auswahl und Zusammenstellung der Stimuli — 88
 - 7.2.5 Auswahl und Rekrutierung der Hörerinnen und Hörer — 90
 - 7.2.6 Interviewablauf — 93
 - 7.2.7 Transkription — 96
- 7.3 Vorgehen bei der Analyse der Interviews — 97
- 7.4 Auswertung — 101
 - 7.4.1 Dimensionen — 102
 - 7.4.2 „alt/jung“ — 106
 - 7.4.3 „klingt wie Nachrichten“ — 119
 - 7.4.4 „sachlich/ernst“ — 126
 - 7.4.5 „abgelesen/frei gesprochen“ — 133
 - 7.4.6 „monoton/langweilig“ — 142
 - 7.4.7 „seriös/gewählt ausgedrückt/deutlich gesprochen“ — 152
 - 7.4.8 „ruhig/langsam/schnell“ — 167
 - 7.4.9 „emotional/sympathisch/ansprechend“ — 178
 - 7.4.10 „locker/umgangssprachlich/der/die redet wie mit Freunden“ — 185
 - 7.4.11 „lustig/ironisch“ — 193
 - 7.4.12 „natürlich/der/die muss halt so sprechen“ — 205

8 Untersuchungsschritt 3:

Erstellen eines sendertypischen Profils — 219

- 8.1 Vorgehen — 219
 - 8.1.1 Auswahl der Stimuli — 220
 - 8.1.2 Rekrutierung der Probandinnen und Probanden — 221
 - 8.1.3 Durchführung — 221
- 8.2 Auswertung — 222
 - 8.2.1 Beziehungen zwischen den metalinguistischen Beschreibungen — 223
 - 8.2.2 Ausprägung der Faktoren nach Sender — 234
 - 8.2.3 Unterschiede zwischen MDR Sputnik und den übrigen Sendern — 238
 - 8.2.4 Unterschiede zwischen den Sputnik-Moderationen — 244

9 Diskussion und Ausblick — 252

- 9.1 Metalinguistische Beschreibungen der Sputnik-Hörerinnen

- und -Hörer — 252
- 9.2 Beitrag stimmlich-artikulatorischer Merkmale zu Moderationsstilen — 256
- 9.3 Eignung der Repertory-Grid-Methode zur Untersuchung von Sprechstilen — 260
 - 9.3.1 Repertory-Grid-Interviews in Kombination mit quantitativen Methoden — 261
 - 9.3.2 Methodische Herausforderungen: Auswahl der Stimuli und der Befragten — 263
 - 9.3.3 Weitere Anwendungsmöglichkeiten — 266

Literaturverzeichnis — 269

Onlinequellen — 289

Anhang — 293

- A.1 Nomenklatur der Stimuli — 293
- A.2 Rangliste Onlinebefragung — 294
- A.3 Screening-Fragebogen für potenzielle Interviewte — 301
- A.4 Angaben zu den Interviewten — 302
- A.5 Transkriptionskonventionen Interviews — 311
- A.6 Instruktionen Fragebogenerhebung — 312

Übersicht Online-Anhang (A.I - A.VII) — 313